
Öffentliche Sitzung Nr. 21 des Verwaltungsausschusses

- **Termin:** 17.10.2018
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 19:20 Uhr

- **TOP 2: Sprachheilschule - Außenstelle Weil am Rhein - neuer Standort
Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 09.05.2018
- Ergänzungsvorlage - aktualisierter Standortvergleich**

Aus den Stellungnahmen der Fraktionen formuliert die Vorsitzende die nachstehenden Grundsatzentscheidungen und stellt diese als **Beschlussempfehlung an den Kreistag** zur Abstimmung:

1. Ziel ist, perspektivisch die Sprachheilschule als zweizügige Schule an einem Standort zu führen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend den Neubau einer zweizügigen Sprachheilschule in Maulburg zu prüfen (Standort, voraussichtlicher Kostenrahmen, Zeitplan, Fördermöglichkeiten). Ebenso erhält die Verwaltung den Auftrag, mit der Gemeinde Maulburg Verhandlungen darüber aufzunehmen, ob diese dazu bereit ist, ein Sprachheilschulgebäude in Nähe der Helen-Keller-Schule zu errichten und dieses an den Landkreis zu vermieten. Sollten sich weitere wirtschaftlich vertretbare Alternativen anbieten, sind diese zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

Für die erforderliche Zwischenlösung bis zu einem Neubau stellt die Vorsitzende den nachstehenden **Antrag der CDU-Fraktion als Beschlussvorschlag an den Kreistag** zur Abstimmung:

Für die Zwischenlösung soll der Sprachheilschulstandort Zell im Wiesental aufgegeben werden und die Anmietung von Räumlichkeiten im ehemaligen Hauptschulgebäude in Hausen im Wiesental erfolgen. Weiterhin ist der Standort Weil am Rhein (Hans-Thoma-Schule) auszubauen. Es wird gebeten vorab zu prüfen, ob der Ausbau der Räumlichkeiten in Weil am Rhein in geringerem Umfang erfolgen kann und ein Teil der Kinder dann auch in Hausen im Wiesental zu beschulen ist.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

Auf der Basis der Stellungnahmen der Fraktionen stellt die Vorsitzende im Anschluss die folgende **Beschlussempfehlung an den Kreistag** zur Abstimmung:

Als Zwischenlösung wird der Anmietung der Räumlichkeiten in Hausen (ehemaliges Hauptschulgebäude) ab dem Schuljahr 2019/2020 zugestimmt. Gleichzeitig werden die beiden Sprachheilschulstandorte in Weil am Rhein und Zell im Wiesental aufgegeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

■ **TOP 3: Einsatz von Schulsozialarbeit bei der Sprachheilschule des Landkreises**

Es ergeht folgender

Beschluss:

An der Sprachheilschule des Landkreises Lörrach soll zum neuen Schuljahr 2019/2020 Schulsozialarbeit mit einem Stellenanteil von 0,5 VZÄ eingerichtet werden. Voraussetzung hierfür ist die Zustimmung des KVJS und die damit verbundene Landesförderung.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 4: Schulbudget der Gewerbeschule Schopfheim
Neubemessung infolge Neuausstattung der Werkstätten - RSE**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag stimmt der Erhöhung des Schulbudgets der Gewerbeschule Schopfheim wie folgt zu:

- Schulbudget des Jahres 2018: Erhöhung um einmalig 290.000 EUR
- Schulbudget der Jahre 2019 und 2020: Erhöhung um jeweils 126.500 EUR.

Alle anderen Regelungen zu den Schulbudgets gelten unverändert weiter.

2. Die notwendigen Mittel werden in 2018 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

■ **TOP 5: Vergabe: Ausschreibung der Hebebühnen für den Fachbereich KFZ an der Gewerbeschule Rheinfeldern**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Auftragsvergabe an die Firma Holger Schaub - Die Werkstattprofis - GmbH & Co KG aus 77933 Lahr für die Lieferung und Montage von Hebebühnen für die Ausstattung der Werkstätten des Fachbereiches Fahrzeugtechnik an der Gewerbeschule Rheinfeldern mit einer Auftragssumme von 172.351,86 € für die Hebebühnen sowie einem Wartungsvertrag für die Dauer von 4 Jahren mit einer jährlichen Auftragssumme von 1.314,95 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6: Investitionsprogramm 2019 der Schulen des Landkreises Lörrach**

Es ergeht folgender

Beschluss:

- 1) Der Verwaltungsausschuss stimmt dem in der Anlage aufgeführten Investitionsprogramm der kreiseigenen Schulen für das Haushaltsjahr 2019 zu.
- 2) Für notwendige Anschaffungen im Jahr 2020 werden im Haushalt 2019 nachfolgende Verpflichtungsermächtigungen gebildet:
 - 1.470.000 EUR für die Neueinrichtung des Bereichs Fahrzeugtechnik an der GWS Rheinfelden
 - 157.000 EUR für den Bereich Berufsvorbereitung an der GWS Rheinfelden

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 7: 2. Haushaltszwischenbericht 2018
THH 1 Finanzen & Zentrales Management und THH 3 Bildung & Kultur**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 8: 2. Haushaltszwischenbericht 2018 THH 2 Recht, Ordnung & Gesundheit**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 9: 2. Haushaltszwischenbericht 2018 - Gesamthaushalt**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 10: Stand der Geldanlage des Fonds Schloßgut Istein zum 30.06.2018**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 11: Errichtung der Dr. Hansjörg Kramer-Stiftung

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

- 1.) Der Kreistag beschließt die Errichtung der Dr. Hansjörg Kramer-Stiftung als gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.
- 2.) Der Kreistag stimmt der Übertragung des Treuhand-Vermögens der bisherigen unselbstständigen Dr. Hansjörg Kramer-Stiftung gemäß Testament der Ursprungsstifterin, Frau Rita Kramer-Albrecht, an die Stiftung zu.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 12: Anmietung weiterer Büroflächen im Objekt 'Entenbad 11-13'

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Anmietung weiterer Büroflächen (ca. 760 qm) im Objekt ‚Entenbad 11+13‘ für eine Kaltmiete in Höhe von jährlich 82.080 € (monatlich 6.840 € bzw. 9 € pro qm) wird zugestimmt.

Die Anmietung soll hinsichtlich der Laufzeit an den bereits bestehenden Mietvertrag gekoppelt werden und eine Mindestlaufzeit bis zum 31.03.2021 haben.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 13: Digitalisierung - Einführung eines flächendeckenden Dokumentenmanagementsystems (DMS) mit einer Gesamthauslizenz

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Beschaffung der Gesamthauslizenz für das Dokumentenmanagementsystem (DMS) Enaio über ITEOS in Höhe von 380.800,- Euro (verteilt auf fünf Jahre mit je 76.160 Euro) sowie dem jährlichen Aufwand für Support und Wartung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 14: Prüfung der Einrichtung einer Zentralen Vergabestelle

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 15: Auflösung des Zweckverbandes Protec Orsingen und Direktmitgliedschaft des LK Lörrach beim Zweckverband ZTN Süd**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag beauftragt die Landrätin, in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes PROTEC Orsingen der Auflösung des Zweckverbandes zum 31.12.2018 zuzustimmen. Die Verteilung verbleibender Überschüsse oder Fehlbeträge erfolgt analog der Regelung in der Satzung zur Festsetzung der Verbandsumlage.
2. Der Landkreis Lörrach beantragt beim Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg (ZTN Süd) die Direktmitgliedschaft ab dem 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 16: Studie zur ambulanten Versorgung psychisch kranker Menschen**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Kreistag beauftragt die Geschäftsstelle, eine Machbarkeitsstudie zur ambulanten Versorgung psychisch kranker Menschen zu vergeben (Alternative B der Vorlage).

Ziel der Studie ist der Aus- und Aufbau von benötigten Hilfs-/Versorgungsangeboten und Versorgungsformen (medizinisch-therapeutisch und außerklinisch) zur Sicherstellung einer leitliniengerechten ambulanten Versorgung von Menschen mit insbesondere schweren und chronischen psychischen Erkrankungen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 17: Zuschussantrag des pro familia e.V. zu sexueller Bildung und Prävention**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Das Landratsamt wird, vorbehaltlich der Budgetierung im Rahmen der Haushaltsberatungen, beauftragt, eine Leistungsvereinbarung für den Bereich der sexuellen Bildung und Prävention zu erarbeiten und für das Kalenderjahr 2019 zu vergeben.
2. Der Betrag von 15.000 € wird in die Beratungen zum Haushaltsplan 2019 eingebracht.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig